

**Jonas Pohlmann**

**Abgeordneter des Niedersächsischen Landtags**

**Mitglied im Ausschuss für Umwelt, Energie und Klimaschutz sowie im Unterausschuss Tourismus**



Die Dezember-Plenarwoche ist beendet. In der heutigen Ausgabe der Landtagspost findet ihr Informationen zu den Themen:

- Haushalt, Heimat, herzliche Weihnachtsgrüße
- Kinderschutz
- Hebammenhilfefvertrag
- Illegale Migration
- Verfassungsschutz
- Spielerschutz
- Haushalt 2026
- Themen und Termine

Viel Spaß beim Lesen wünscht  
Ihr/Euer Jonas Pohlmann

## Haushalt, Heimat, herzliche Weihnachtsgrüße

Reichlich Heimat in Hannover: die letzte Plenarwoche des Jahres mit unserer Besuchergruppe aus dem Wahlkreis und Gutscheingewinnern vom Weinfest in Hasbergen.

Schön, dass ihr dabei wart - in einer intensiven Haushaltswoche, in der wir unsere Schwerpunkte für ein besseres Niedersachsen gesetzt haben. Mit Vertrauen in die Kommunen, weniger Förderdschungel, modernem Staat.

Ich wünsche Euch schöne Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!



**SHÖNE WEIHNACHTEN  
UND EINEN GUTEN RUTSCH  
INS JAHR 2026**

## Kinderschutz darf kein politisches Ablenkungsmanöver sein



„Die Aktuelle Stunde der SPD zum Kinderschutz ist vor allem eines: ein Ablenkungsmanöver“, erklärt die niedersächsische CDU-Landtagsabgeordnete Sophie Ramdor. **„Die Regierungsfractionen reden viel über Kinderschutz, doch greifbare Ergebnisse bleiben bislang aus. Ein derart sensibles Thema zur politischen Selbstinszenierung zu nutzen, ohne tatsächlich etwas vorzuweisen, ist nicht verantwortungsvoll.“**

Gesamte Pressemitteilung: <https://t1p.de/q604n>  
Link zur Rede (16.12., TOP 12): <https://t1p.de/ie7qu>

## Wer Hebammen nicht hört, gefährdet die Geburtshilfe in ganz Niedersachsen



**„Der neue Hebammenhilfevertrag bringt viele Beleghebammen in Niedersachsen wirtschaftlich an ihre Grenzen und gefährdet damit die geburtshilfliche Versorgung in der Fläche“**, erklärt die CDU-Landtagsabgeordnete Laura Hopmann in der Aktuellen Stunde des Niedersächsischen Landtages.

Hopmann widerspricht der Einschätzung von Gesundheitsminister Philippi, wonach weder Einkommenseinbußen noch Versorgungsprobleme zu erwarten seien. **„Diese Beschwichtigungen haben mit der Realität der Hebammen und der werdenden Familien nichts zu tun“**, so Hopmann.

Gesamte Pressemitteilung: <https://t1p.de/vmrnv>  
Antrag: <https://t1p.de/k167k>  
Link zur Rede (16.12., TOP 12): <https://t1p.de/ie7qu>

## Illegale Migration lässt sich begrenzen und Niedersachsen muss endlich handeln

**„Illegale Migration zu begrenzen ist möglich – der Bund zeigt, wie es geht. Jetzt muss Niedersachsen endlich nachziehen“**, erklärt der innenpolitische Sprecher der CDU-Landtagsfraktion, André Bock.

Die unionsgeführte Bundesregierung habe in kurzer Zeit einen klaren Kurswechsel vollzogen: Die Zahl der Asylanträge sei innerhalb eines halben Jahres um 55 Prozent gesunken. Möglich gemacht hätten dies unter anderem ausgeweitete Grenzkontrollen, die Aussetzung des Familiennachzugs für subsidiär Schutzberechtigte, konsequente Abschiebungen von Straftätern sowie eine erleichterte Einstufung sicherer Herkunftsstaaten. **„Ordnung und Integration gehören zusammen. Der deutsche Pass muss am Ende erfolgreicher Integration stehen“**, so Bock.



Gesamte Pressemitteilung: <https://t1p.de/uag89>  
Antrag: <https://t1p.de/9fte8>  
Link zur Rede (18.12., TOP 41): <https://t1p.de/ie7qu>

## Mit dem rot-grünen Gesetzentwurf zum Verfassungsschutz bleibt Niedersachsen sicherheitspolitisches Schlusslicht



**„Der rot-grüne Gesetzentwurf zur Reform des Niedersächsischen Verfassungsschutzgesetzes wird den sicherheitspolitischen Herausforderungen unserer Zeit nicht gerecht und bleibt weit hinter dem zurück, was notwendig wäre, um unseren Verfassungsschutz handlungsfähig zu machen“,** erklärt der verfassungsschutzpolitische Sprecher der CDU-Landtagsfraktion, Christoph Plett, zur Beratung des Gesetzentwurfs von SPD und Grünen im Landtag.

Gesamte Pressemitteilung: <https://t1p.de/gvfng>  
Antrag: <https://t1p.de/z8cmj>  
Link zur Rede (15.12., TOP 3): <https://t1p.de/ie7qu>

## Rot-Grün trägt Verantwortung für weniger Spielerschutz und den Verlust hunderter Arbeitsplätze in der Spielhallenbranche

**„Die Landesregierung ist unmittelbar verantwortlich für weniger Spielerschutz und den Verlust von hunderten Arbeitsplätzen in Niedersachsen“,** erklärt Uwe Dorendorf, Mitglied im Ausschuss für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung. „Die Spielhallenbranche spricht von rund 3.000 sozialversicherungspflichtigen Stellen, deren Zukunft jetzt politisch entschieden wird.“

**Gespielt wird immer, die entscheidende Frage ist doch, ob unter strengen gesetzlichen Vorgaben mit hohem Spielerschutz oder im illegalen, unkontrollierten Raum“,** betont Dorendorf.

Gesamte Pressemitteilung: <https://t1p.de/uq2hq>  
Antrag: <https://t1p.de/blb3b>  
Link zur Rede (15.12., TOP 8): <https://t1p.de/ie7qu>



## Rot-Grün setzt auf Schulden bis zum Anschlag – wir stehen für solide Haushaltspolitik

**„Die Botschaft dieses rot-grünen Haushalts ist maximale Kreditaufnahme – zulasten der kommenden Generationen. Das lehnen wir als CDU entschieden ab“,** erklärt der stellvertretende Vorsitzende und finanzpolitische Sprecher der CDU-Landtagsfraktion, Ulf Thiele, in der Debatte zum Landeshaushalt.

Thiele kritisiert, dass Niedersachsen unter der rot-grünen Landesregierung bei zentralen Zukunftsfragen im Ländervergleich meist im unteren Bereich rangiere – bei einem Punkt jedoch eine unrühmliche Spitzenposition einnehme: bei der Schuldenfinanzierung. „Neben den Stadtstaaten Berlin und Bremen schöpft Niedersachsen als einziges Flächenland die neuen Kreditspielräume vollständig aus. **Berlin, Bremen und Niedersachsen bilden damit das neue Schuldentrio der Republik“,** so Thiele.



Gesamte Pressemitteilung: <https://t1p.de/ctx6g>  
Link zur Rede (16.12., TOP 19): <https://t1p.de/ie7qu>



# Themen und Termine



Weihnachtsfeier beim THW Ortsverband Osnabrück



Impressionen aus Hannover





# Themen und Termine



Unterausschuss Tourismus in Hildesheim



Nussknackermarkt in Hagen



Tourismustag in Osnabrück



IHK Forum Infrastruktur



**Kontakt:** Jonas Pohlmann, MdL, Schwedeldorfer Straße 13,  
49124 Georgsmarienhütte

**Bürgerbüro:** Oeseder Str. 79, 49124 Georgsmarienhütte  
Tel.: 0151 / 11 22 98 48  
info@jonas-pohlmann.de, www.jonas-pohlmann.de

**Bürozeiten:** Mo-Fr. 8:00 - 13:00 Uhr

**Mitarbeiter:** Anja Hotfilter, Felix Knemeyer, Daniel Gärtling

**Quelle:** [www.cdu-fraktion-niedersachsen.de](http://www.cdu-fraktion-niedersachsen.de)  
**Symbolfotos:** Pixabay

## Social-Media



PohlmannJonas



pohlmannsjonas

**Newsletter abonnieren oder abbestellen**  
auf [www.jonas-pohlmann.de](http://www.jonas-pohlmann.de)